

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1967-09-14

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

14. September 1967

14. IX. 1967
Baz

Mein KinsHasi, -

wenn der Berg nicht zur Prophetin..., muss halt Letztere ...

Kurz denn, ich werde wohl...

Werde wohl so um den 12. oder 13. herum, - muss auch erst Öst-antworten abwarten, da ich drüben zu verhandeln habe. Nur, dass Du Dich geistig, seelisch, erotisch, kulinarisch, zeitlich, theatralisch und in jedweder Weise schon mal vorbereitest, muss ich wollen und rege ich hiemit an. Paralleles gilt gleichfalls für die Verschlagene, die ich herzlich zu grüssen bitte, und von der ich hoffe, sie werde mir beim Auspacken helfen. Urzeit meiner Tempeholf-Ankunft gebe ich rechtzeitig bekannt, rechne aber vorher auf Antwort. Ueberdies: wenn ich sage "theatralisch", so meine ich natürlich, dass Du alles geziemend "ansetzen" lassen sollst, was Du spielst oder je gespielt hast. Seit "unserem" Molière habe ich Dich nicht mehr auf den Brettern gesehen, und sowas wird ja mit der Zeit zur unvergebaren Erbsünde! Wohnen tue ich dann wieder im alten Savoy. Oder gibts das nimmer? Sag bitte gleich Bescheid.

Ohne mehr für heute.

